

Presseinformation

Bei Rückfragen:

Geschäftsführer
Dr. Timo John

Stiftung der
Kreissparkasse Waiblingen
Bahnhofstr. 1
71332 Waiblingen

Telefon 07151 505-1375
Fax 07151 505-1370
timo.john@kskwn.de

22.07.2026

Kreissparkassenstiftung fördert neues Projekt an Berufsschulen

„Bildung braucht Haltung“: gegen Gewalt, für Demokratie

Waiblingen. Mobbing, Fehlzeiten, fehlende Konfliktlösungskompetenzen – das sind Herausforderungen, mit denen viele Berufsschulen täglich konfrontiert sind. Genau hier setzt das neue Projekt „Bildung braucht Haltung“ an, das unter anderem Gewalt an Schulen reduzieren und die Demokratiebildung fördern soll. Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen unterstützt das Projekt mit 80.000 Euro.

Diese Zahlen geben zu denken: Laut einer Studie der Aktion Mensch aus dem Jahr 2025 wurde fast jeder zweite Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren bereits Opfer von Mobbing. Die überwältigende Mehrheit der Befragten gab dabei an, diese Erfahrung in der Schule gemacht zu haben. Dabei ist Mobbing nur eines von mehreren Problemen, das an deutschen Schulen regelmäßig auftritt. „Wir erleben insbesondere bei älteren Schülerinnen und Schülern, dass sie gar nicht mehr oder nur noch selten zum Unterricht erscheinen – im Fachjargon nennt man das Absentismus“, sagt Serkan Degirmenci, stellvertretender Schulleiter der Johann-Philipp-Palm-Schule in Schorndorf.

Diesen und weiteren Problemen widmet sich künftig das Projekt „Bildung braucht Haltung“ für Berufsschulen im Rems-Murr-Kreis. Dessen Ziel ist es unter anderem, Gewalt an Schulen zu reduzieren und die Demokratiebildung zu fördern. Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen unterstützt das Projekt mit insgesamt 80.000 Euro.

Presseinformation

Seite 2 von 3

22.07.2026

30 „Bildung braucht Haltung. Schule vermittelt nicht nur Wissen und
Kompetenzen, sondern prägt auch Werte, Verantwortung und de-
mokratisches Bewusstsein. Gerade in einer Zeit großer gesell-
schaftlicher Herausforderungen ist es wichtig, junge Menschen
dabei zu unterstützen, eine eigene Haltung zu entwickeln, res-
pektvoll miteinander umzugehen und Verantwortung für unsere
35 Gemeinschaft zu übernehmen. Das Schulprojekt ‚Bildung braucht
Haltung‘ leistet hierzu einen wertvollen Beitrag. Ich begrüße die-
ses Engagement ausdrücklich und wünsche allen Beteiligten viel
Erfolg, inspirierende Begegnungen und nachhaltige Impulse für
die Zukunft“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

40 Respekt und Empathie im Schulalltag

Impulsgeber für „Bildung braucht Haltung“ war die Johann-Phi-
lipp-Palm-Schule. Dort gibt es seit 2019 regelmäßig
sogenannte „Coolness Trainings“ – ein Projekt, bei dem zwei Sozi-
alpädagogen an die Schule kommen und interaktive Coachings
45 mit Schülerinnen und Schülern durchführen, in denen beispiele-
weise alltägliche Konfliktsituationen nachgestellt und dann ge-
meinsam aufgelöst werden. Ziel des Projekts ist es, den Jugendli-
chen die Bedeutung von gegenseitigem Respekt sowie Empathie
zu vermitteln und sie zu befähigen, Konflikte gewaltfrei und dees-
50 kalierend zu lösen.

Seit 2023 finden ergänzend Vorträge und Workshops für Lehr-
kräfte statt, in denen es vor allem um gewaltfreie Kommunikation
55 und Schulabsentismus geht.

Das Projekt „Bildung braucht Haltung“ soll nun dafür sorgen, dass
weitere Berufsschulen im Rems-Murr-Kreis Zugang zum „Coolness
Training“, aber auch zu anderen Seminaren, Workshops und Vor-
trägen erhalten. Im Fokus stehen neben gewaltfreier Kommunika-
tion, Absentismus und Demokratiebildung die Themenfelder kul-
60 turelle Vielfalt und der verantwortungsvolle Umgang mit künstli-
cher Intelligenz.

65 Weniger Fehlzeiten und ein besseres Klima sind das Ergebnis

„An unserer Schule haben sich Coachings wie das ‚Coolness Trai-
ning‘ wiederholt bewiesen: Unter anderem sind die Fehlzeiten in
manchen Klassen zurückgegangen, außerdem hat sich das

Presseinformation

Seite 3 von 3

22.07.2026

70 allgemeine Klima an der Schule verbessert. Die Schülerinnen und
Schüler empfinden das Projekt ebenfalls als sehr positiv und be-
reichernd im Schulalltag. Vor diesem Hintergrund freut es mich
besonders, dass durch ‚Bildung braucht Haltung‘ nun auch andere
Schulen im Landkreis die Möglichkeit bekommen, teilzunehmen“,
so Serkan Degirmenci.

75 Der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Waiblingen, Uwe
Burkert, ergänzt: „Die Schulzeit stellt die Weichen für das spätere
Leben – und dabei geht es um so viel mehr als die bloße Vermitt-
lung von Lernstoff. Wer junge Menschen wirklich auf die Zukunft
80 vorbereiten will, muss ihnen auch zeigen, wie man respektvoll und
empathisch miteinander umgeht und Konflikte löst. Diese Fähig-
keiten sind in einer Gesellschaft unverzichtbar. Genau das leistet
‚Bildung braucht Haltung‘, und deshalb unterstützen wir dieses
Projekt sehr gerne.“

Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen

85 *Die Stiftung der Kreissparkasse Waiblingen zielt seit rund 35 Jah-
ren darauf ab, im Sinne des Gemeinwohls wichtige gesellschaftliche
90 und kulturelle Aufgaben im Rems-Murr-Kreis zu unterstützen. Die
Stiftung fördert Projekte in verschiedenen Bereichen, unter ande-
rem in Kunst und Kultur, Natur- und Umweltschutz, Heimatpflege,
Bildung sowie Wissenschaft und Forschung. Darüber hinaus
schreibt die Stiftung eigene Wettbewerbe und Preise aus. Dem Stif-
95 tungsvorstand gehören Dr. Richard Sigel, Maximilian Friedrich, Ar-
min Mößner und Uwe Burkert an.*